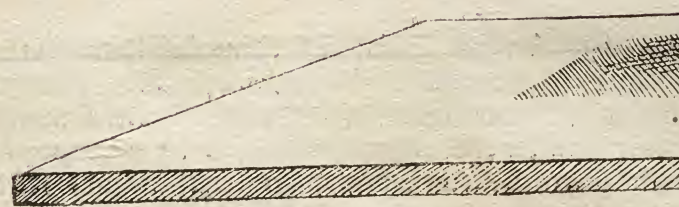


das ding ansehen will/darauf mis ich die höhe/nidren vnd tieffe/oder ferren. Den anderen puncten des gesichts se ich vnder das ober aug/auch auf die egedachten aufrechten lini/auff welche seiten des nider gedruckten grundes ich will /oder aber in die mitt/ darauf mis ich alle preye zu beden seiten ferz vnd nahent/dann zeuch ich auß dem puncten des oberen gesichts streym linien auff alle ding die man sehen kan/die mit buchstaben oder zifferen gemerckt sind. Die erst streymlini des gesichts/das zu dem außgezogenen grund gestelt ist/zeuch ich in den puncten des liechß. o. die ander zeuch ich vnden zu ende des liechß cirkel. Darnach zeuch ich zwo linien oben in die vier eck des würffels/soz nen fallen zwey eck. 2.3. zusammen vnd hinten zwey eck. 1.4. auch zusammen. Darnach zeuch ich ober zwo streym linien vnden in die zwey eck des würffels das söder in. b. c. vñ das hinder in. a. d. die auch zu samen fallen Darnach zeuch ich zwo streym linien in die zwen puncten. f. i.

Aber zeuch zwo linien auff die zwey ort der zwerschlini darauff der würffel stet /die bedeutet ein stierung darumb sind ir bede ende bezeichnet sozen. g. f. vñ hinten. e. h. Also ist der auffrecht grund auß dem gesicht mit streymlinien rechte bezogen/wie das soll sein. Darnach zeuch auß dem vñ dern aug das zu dem nidergedruckten grund gestelt ist/auch streymlinien in alle puncten des nider gedruckten grundes auff seiner ebne.

Erstlich far auß dem puncten des gesichts mit streymlinien auff die vier eck der ebne. f. g. h. e. Darnach auff die vier eck des würffels grunde/die dan acht eck bedeuten/darumb sie sozen mit. b. 2. vñ. c. 3. hinten mit. d. 4. vñ. a. 1. b. 2. zeichnen sind. Darnach zeuch noch drey streymlinien auff die drey eck. l. m. n. des würffels schatten /nün sind gezogen all streymlinien zu peden gründen so vil du der bedarfst. So nün das gesicht durch die streymlinien das erreycht das es sieht/soll das in ein gemel gebracht werden/das bringet man zuwegen durch die forgemelten superficies/ das ist ein durchsichtiger planus oder eben feld der all streymlinien durchschneydet/disen planum mußt du in dem auff reißen ein lini lassen sein /darumb mach dise auffrechte parallel lini nahent bey den gründen zwis schen dem gesicht/auff das die ding groß scheynen/wie sozen gemelt vñ auf diser lini müssen noch zwey gesicht sten den sozen gemel zu rechten angelen/man möcht auch wo von nöten dise lini hin der sich oder für sich leyren/ aber dise lini schneidet all streymlinien ab. Darnach zeuch auß des gesichts puncten zwo zwerschlini zu gleichen wincklen in die auffrechten lini der superficies/vñ reiß in die puncten da sie an rüren auch zwey vorgelten augen /dise vier augen bedeuten nün ein gesicht/aber dise zerspaltung pringet leichtigkeit in der arbeyt.



**D**arnach will ich durch eyn anderen vñ neheren weg/gleich len/in das gemel leren pringen. Durch ein solchen weg.

Leg ober zwersch ein lini in der leng der forzen. e. f. g. h. des forder anstat einer gestierten ebenen ist/ vñnd seß ein nahet aug auf der seite auff dem puncten des aug der freuß linien stet bey dem soz beschri

So das gemacht ist als dann zeuch auß disem aug zwo gerad l. lini. e. f. g. h. die machen vnden zwey eck /vñ der stierung sind drey se stollen sollen sein. Nün mußt du die hinder seiten wissen zu machen sind also. Etel ein ander aug auff die seitten in der weyte wie das b aber gleich in der höch wie das neher aug. auß disem aug zeuch zwo gelegten linien. Darnach reiß ein aufrechte lini. aa. bb. die daß for recht lini abschneydet/die lang streym lini die auß dem weyterem a ist in den puncten seß. cc. Auß disem puncten. cc. zeuch ein zwersch p en die da auß dem nahetten aug auff die zwey vnderen ort der zwersch dym die streym linien durch schneiden werden/da machen sie zwey abgestolen/gleich wie die soz gemacht/darumb bezeichnen auch ir e h. wie hie sozen im ersten gethan ist. Dis hab ich hienach also außg